

# NICHTFINANZIELLE KONZERNERKLÄRUNG GEMÄSS § 315B HGB

## EINLEITUNG / VORWORT

Mit der jährlichen nichtfinanziellen Konzernklärung gemäß § 315b legt die SÜSS MicroTec SE eine Bilanz des nachhaltigen Handelns im vergangenen Geschäftsjahr vor. Der Bericht orientiert sich an den gemäß § 289c HGB vorgeschriebenen Aspekten Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Sozialbelange. Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sind diese Faktoren in der Kommunikation mit unseren Stakeholdern von großer Bedeutung und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensziele. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen als Unternehmen aktiv dazu beitragen, die Gesellschaft und die Umwelt für jetzige und nachfolgende Generationen weiter zu entwickeln und zu erhalten.

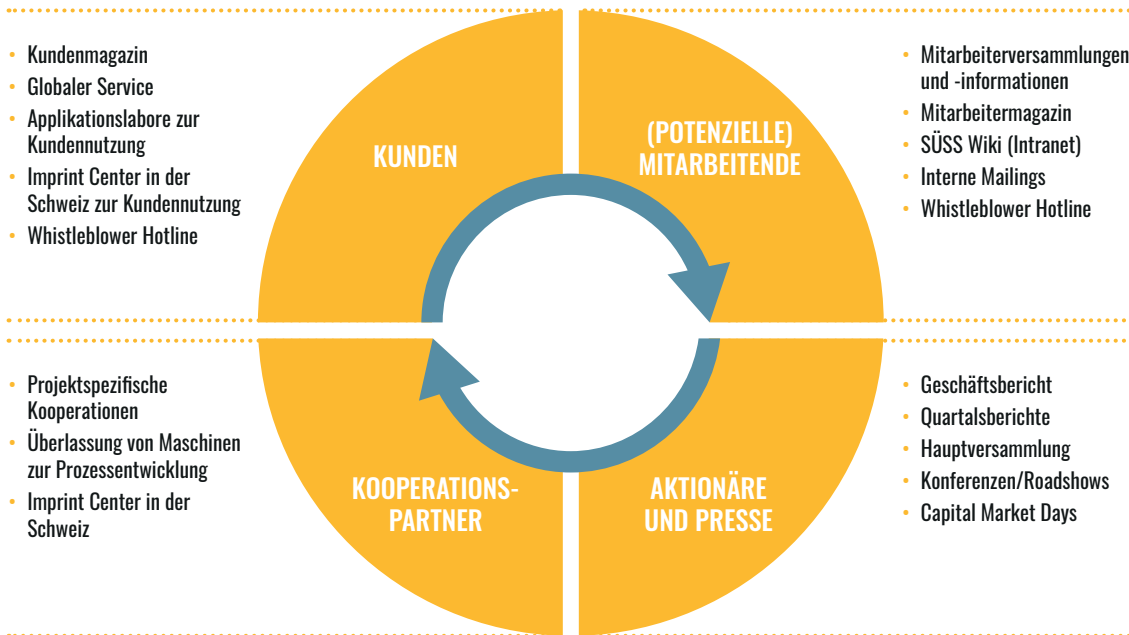
SÜSS MicroTec unterstützt die international anerkannten Menschenrechte und deren Einhaltung. Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jeder Person. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz hat für uns Priorität. Wir schaffen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für unsere gesamte Belegschaft, um diese vor physischen und psychischen Beeinträchtigungen zu bewahren. Unsere Beziehungen zur Kundschaft und zu Geschäftspartner:innen basieren auf Integrität, Qualität, Zuverlässigkeit und auf wettbewerbsfähigen Preisen. Entscheidungs- und Auswahlprozesse dürfen daher nur auf sachliche Erwägungen gestützt werden. Der Name SÜSS MicroTec steht für Innovationskraft, technologische Führerschaft, Transparenz, Fairness und Kundenorientierung. Es entspricht daher unserer Geschäftspolitik, einen fairen Wettbewerb zu fördern. Wir schützen unser Unternehmenseigentum und Firmen-Know-How, indem wir stets verantwortungsvoll und mit der gebotenen Vertraulichkeit mit Geschäftsinformationen umgehen und gleichzeitig die persönlichen Daten unserer Mitarbeitenden, Kundschaft und Geschäftspartner:innen schützen. Eine detaillierte Beschreibung unseres Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung findet sich am Anfang dieses Lageberichts unter der Rubrik Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung.

Alle Aktivitäten des Geschäftsjahres 2021 waren von der Covid-19-Pandemie und den daraus resultierenden nationalen und regionalen Beschränkungen betroffen. Es ist dem Unternehmen dennoch gelungen, im Geschäftsjahr einen Umsatz von 263,4 Mio. € zu erwirtschaften. Eine auch in Pandemiezeiten ununterbrochen laufende Produktion und gesunde Mitarbeitende haben zu unserem ökonomischen Erfolg beigetragen.

## Unsere Stakeholder

Nachhaltigkeit entwickelt sich zu einem integralen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Neben unseren eigenen Zielsetzungen spielen aber auch die Erwartungen externer Stakeholder eine Rolle und fließen in unsere Aktivitäten ein. Als börsennotiertes Unternehmen sind unsere Aktionär:innen eine wichtige Stakeholdergruppe, da sie als Anteilseigner:innen des Unternehmens umfassende Informationsbedürfnisse haben, um ihre Investmententscheidungen treffen zu können. Auch existenziell sind unsere Kunden. Eine enge Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Dialog sind grundlegende Voraussetzungen für unseren Geschäftserfolg und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens, denn nur so können wir auf die jeweiligen Wünsche und Bedürfnisse reagieren. Um in unserer wettbewerbsintensiven und innovativen Branche nachhaltig erfolgreich zu sein, brauchen wir motivierte und engagierte Mitarbeitende und sind stetig auf der Suche nach neuen Talenten, um diese für unser Unternehmen zu gewinnen. Im kapitalintensiven Umfeld der Halbleiterindustrie werden grundlegende Prozesse und Neuentwicklungen häufig in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten oder Kooperationspartnern entwickelt, diese bilden ebenfalls eine wichtige Stakeholdergruppe. SÜSS MicroTec unterhält deshalb enge Beziehungen zu verschiedenen Forschungseinrichtungen, zu Universitäten und zu anderen Unternehmen der Branche. Diese Stakeholder haben unterschiedliche Informationsbedürfnisse und Erwartungen an SÜSS MicroTec. Deswegen halten wir auf verschiedenen Wegen Kontakt zu unseren wichtigsten Stakeholdergruppen.

## Kommunikationswege mit unseren Stakeholdern:



## ÜBER DIESEN BERICHT

Die Ausführungen und Beschreibungen der einzelnen Aspekte in diesem Bericht sind angelehnt an die Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, im Hinblick auf Kennzahlen und Ziele zunächst nur auf Deutschland. Hier sind unsere beiden größten Produktionsstandorte in Garching bei München (Hauptsitz) und Sternenfels angesiedelt. An diesen beiden Standorten arbeiten mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden und der weitaus größte Anteil der konzernweiten Wertschöpfung findet an diesen beiden Standorten statt. Die Inhalte beziehen sich auf den Berichtszeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Eine Tabelle am Ende dieser Erklärung gibt Aufschluss über die Zuordnung der Inhalte zu den Anforderungen des GRI-Rahmenwerks.

Die in diesem Bericht gemachten nichtfinanziellen Angaben und Kennzahlen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg, Zweigniederlassung München, unter Anwendung der für die Nachhaltigkeitsberichterstattung einschlägigen Prüfungsstandards (ISAE 3000 Revised) einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance“) unterzogen. Der Prüfvermerk ist am Ende des Geschäftsberichts zu finden.

## NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die Verantwortlichkeiten und die Organisationsstruktur des Nachhaltigkeitsmanagements neu festgelegt. Das Nachhaltigkeitsmanagement liegt organisatorisch in der Verantwortung der Leitung der Abteilung Qualitätsmanagement, die in ihrer Funktion als Managerin ESG (Environment, Social, Governance) direkt an den Vorstand berichtet. Die ESG Managerin legt die Nachhaltigkeitsziele gemeinsam mit dem Vorstand, den operativen Abteilungen und den Funktionsbereichen des Unternehmens fest. Sie bilden das Kernteam im Bereich Nachhaltigkeit, welches aus Vertreter:innen der Bereiche Personal, Recht, Facility Management, Qualitätsmanagement, Einkauf, Vertrieb, Operations und Investor Relations besteht. Gemeinsam mit diesem Team überwacht die ESG-Managerin die Zielerreichung und die Umsetzung der Maßnahmen und initiiert neue Maßnahmen und Initiativen, die im Rahmen unserer fünf Fokusfelder definiert werden. Die Gesamtverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt beim Gesamtvorstand. Der Aufsichtsrat hat zum 1. Januar 2022 einen Nachhaltigkeitsausschuss gebildet.

## Organisatorische Einbindung im Unternehmen:



## WESENTLICHKEITSANALYSE

Gemäß § 289c Absatz 3 HGB ist SÜSS MicroTec verpflichtet, zu den gesetzlich geforderten Aspekten Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung wesentliche Themen zu identifizieren, die notwendig sind, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens zu verstehen und die es ermöglichen nachzuvollziehen, wie sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auf nichtfinanzielle Aspekte auswirkt. Um diese bedeutenden Themen für SÜSS MicroTec zu identifizieren, wurde im Geschäftsjahr 2017 eine erste Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. In einer mehrstufigen Analyse wurden die für SÜSS MicroTec, seine Stakeholder sowie für die Umwelt und Mitarbeitenden wesentlichen Themen zusammengetragen. Es wurde analysiert, welche Themen aus Unternehmenssicht wesentlich sind, weil sie Einfluss auf den Geschäftsverlauf haben, die langfristige Entwicklung von SÜSS MicroTec beeinflussen können oder mögliche nichtfinanzielle Risiken beinhalten. Für die nichtfinanzielle Konzernklärung zum Geschäftsjahr 2020 hatten wir eine im Vergleich zu den Vorjahren weiter definierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Einzelne Themen der Vorjahre, wie zum Beispiel die Verbrauchsreduktion der Maschinen und Energieeffizienz in Produktion und Verwaltung wurden zusammengefasst und werden nun als wesentliches Thema „Umwelt- und Klimaschutz (Energieeffizienz)“ subsummiert. Die Analyse ergab zudem die wesentlichen Themen Innovationen und technologische Führung, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterentwicklung sowie Compliance.

Auf Basis der bereits 2020 weiter gefassten Wesentlichkeitsanalyse, wurden im Jahr 2021 fünf übergeordnete Fokusfelder definiert, denen unsere einzelnen wesentlichen Themen zugeordnet werden. Die Fokusfelder lauten:

- 1.) Innovationen, Forschung & Entwicklung**
- 2.) Markt & Kunde**
- 3.) Umwelt & Klima**
- 4.) Mitarbeitende & Kultur**
- 5.) Gesellschaft & Soziales.**

Im Jahr 2021 startete unser Nachhaltigkeitsprogramm. Begonnen wurde der Prozess mit einem gemeinsamen Kick-off-Workshop mit den Fachabteilungen Personal, Recht, Facility Management, Qualitätsmanagement, Einkauf, Vertrieb, Operations und Investor Relations. Anschließend wurden hierzu interne Workshops zu den fünf Fokusfeldern mit Vertretern aus den entsprechenden Fachabteilungen durchgeführt. Diese Fachexperten stehen in kontinuierlichem Austausch mit unseren wichtigen Stakeholdern und konnten somit in den Workshops auch die Sichtweise unserer Kunden, beziehungsweise Kooperationspartner, Investoren und Mitarbeitenden in die Diskussionen und Analyse einbeziehen. Im Anschluss an die Workshops wurden die Ergebnisse gesammelt und dem Vorstand vorgestellt. Im Rahmen dieser Workshops wurde die Wesentlichkeit der bereits 2020 identifizierten Stoßrichtungen (wesentliche Themen) geprüft und bestätigt. 2021 wurden keine zusätzlichen wesentlichen Themen in den entsprechenden Fokusfeldern definiert.

## Fokusfelder und dazugehörige wesentliche Themen 2021:

Innovation/Forschung & Entwicklung	Markt & Kunde	Umwelt & Klima	Mitarbeitende & Kultur	Gesellschaft & Soziales
<ul style="list-style-type: none"><li>Innovationen und technologische Führung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kundenzufriedenheit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Umwelt- und Klimaschutz (Energieeffizienz)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Mitarbeiterzufriedenheit</li><li>Mitarbeiterentwicklung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Compliance</li></ul>

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse und mit der Definition der Fokusfelder haben wir zudem die gesetzlich geforderten Aspekte Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Sozialbelange in die Betrachtung einbezogen. So wird der Aspekt Umweltbelange in unserem Fokusfeld Umwelt & Klima behandelt und die Arbeitnehmerbelange finden sich im Fokusfeld Mitarbeitende & Kultur. Die Aspekte Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Sozialbelange finden sich in den Fokusfeldern Gesellschaft & Soziales sowie teilweise auch in dem Fokusfeld Mitarbeitende & Kultur.

## WESENTLICHE NICHTFINANZIELLE RISIKEN

Im Nachgang zur Wesentlichkeitsanalyse wurden – im Sinne der §§ 289c Absätze 2 und 3, 315c HGB – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen von SÜSS MicroTec, wesentliche nichtfinanzielle Risiken identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Belange haben oder haben werden.

## FOKUSFELD INNOVATION, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Nachfrage nach unseren Maschinen entsteht durch eine stetig steigende Nachfrage nach elektronischen Bauelementen, insbesondere nach Halbleiterbauelementen. Lange Zeit galt hierbei die Faustregel des „Moore’schen Gesetzes“, eine empirische Beobachtung, wonach sich die Anzahl der Komponenten eines Schaltkreises auf einem Chip bei gleichbleibenden Kosten alle ein bis zwei Jahre verdoppelt. Mit „More than Moore“ bezeichnet man heute den Trend, die Steigerung von Funktionalität und Effizienz der Chips mittels Heterointegration in den Fokus zu nehmen und nicht mehr nur die reine planare Skalierung als Leitsatz zu sehen. Mit unseren innovativen Produkten tragen wir dazu bei, durch eine Verkleinerung (Moore’sches Gesetz) und eine Steigerung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Bauteile, Material bei deren Herstellung und Energie bei deren Benutzung einzusparen. Mit unseren Lösungen produzieren unsere Kunden nachhaltiger und effizienter, und stellen damit nachhaltigere und effizientere Produkte für die Endkund:innen her. Ein klassisches

Beispiel dafür sind Mikrochips und Sensoren in modernen Mobiltelefonen. Diese sind heute um ein Vielfaches kleiner und leistungsfähiger als noch vor einigen Jahren. Sowohl unsere Kunden als auch die Endverbraucher:innen profitieren von zukunftsweisenden Lösungen, die gleichermaßen Ressourcen schonen, Kosten einsparen und energieeffizient sind. All das ist nur möglich, in dem wir technologisch führende Produkte mit hoher Qualität anbieten.

## Innovationen und technologische Führung

SÜSS MicroTec setzt bei der Entwicklung innovativer Lösungen sowohl auf eine enge Zusammenarbeit mit Technologieführern innerhalb unserer Kundenbasis (in der Regel Halbleiterhersteller) als auch auf Forschungsk Kooperationen mit Universitäten und Forschungsinstituten. Dieser enge Kontakt ermöglicht es uns, neue Tendenzen im Markt sowie eigene Verbesserungspotenziale frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen. Einen weiteren Ansatz verfolgen wir mit den im Jahr 2021 eingeführten, vom Tagesgeschäft unabhängigen Innovationsteams. Diese Teams wurden im ersten Schritt in zwei unserer Business Units etabliert und bestehen aus jeweils acht bis zehn Ingenieuren. Damit schaffen wir die Grundlage für „disruptive“ Ansätze, also Lösungen, die nicht an aktuelle Produkte geknüpft sind und wegweisend für die strategische Ausrichtung des Unternehmens sind. SÜSS MicroTec schützt Innovationen über wirksame und effiziente Patente. Wir untermauern unsere Technologieführerschaft gegenüber dem Wettbewerb durch die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Applikationspublikationen sowie Vorträge auf Konferenzen und Fachmessen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden dabei, sich mit diesen innovativen Produkten und Lösungen von Wettbewerbern zu differenzieren.

## SÜSS MicroTec's Ansatz zur Steigerung der Innovationsfähigkeit:



F&E Bereich mit Teams, die an disruptiven Lösungen arbeiten



Enge Zusammenarbeit mit Industrieführern und Forschungsinstituten



Patentschutz und Veröffentlichung von Applikationspublikationen

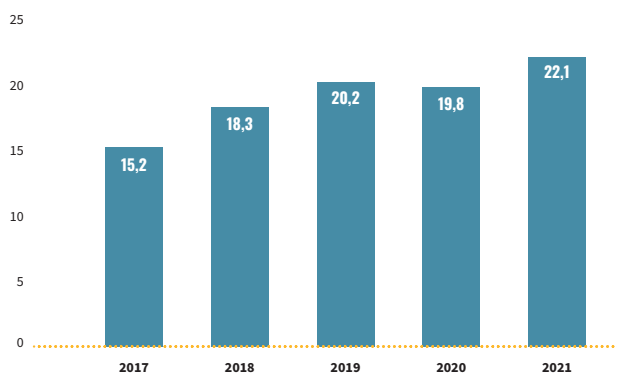


nachhaltiger Anstieg des F&E Budgets

Die gezielte Weiterentwicklung technologischer Lösungen, zum Beispiel Belackung durch Inkjet-Verfahren oder Imprint Lithography, hilft unseren Kunden, unmittelbar nachhaltiger zu wirtschaften. So führt etwa das Inkjet-Verfahren, bei dem gezielt nur auf bestimmten Flächen eines Substrates ein lichtempfindlicher Fotolack aufgebracht wird, im Durchschnitt zu 40 Prozent Materialeinsparung bei Prozesschemikalien im Vergleich zu herkömmlichen ganzflächigen Belackungsprozessen. Mit grundsätzlich niedrigerem Materialeinsatz sowie erhöhten Prozessausbeuten sparen unsere Kunden Ressourcen und können gleichzeitig ihre Kosten senken. In diesem Zusammenhang wollen wir zukünftig konkrete Nachhaltigkeitsziele in die Lastenhefte neuer Produktentwicklungen integrieren. Die Erarbeitung einer Kennzahl für die Messung der Nachhaltigkeit unserer Produkte ist derzeit in der Evaluierung (zum Beispiel Energieverbrauch pro Wafer, Chemikalienverbrauch pro Wafer).

Wir sind stolz, dass wir mit Produkten von SÜSS MicroTec den Wert für unsere Kunden erhöhen und die Belastungen unserer Umwelt verringern. Ende 2021 waren 214 Mitarbeitende – und damit fast jeder fünfte Mitarbeitende von SÜSS MicroTec – im Bereich Forschung und Entwicklung tätig (Vorjahr: 190 Mitarbeitende).

### Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Mio. €:



## Ziele und Maßnahmen

Es ist unser Ziel, in den von uns adressierten Märkten eine Top-Marktposition zu erreichen und diese dauerhaft zu verteidigen. Dafür haben wir in den vergangenen Jahren unsere Ausgaben für Forschung und Entwicklung gesteigert. Wir sind beispielsweise im Bereich Reinigung eines der wenigen Unternehmen, das Fotomasken für die technologisch anspruchsvolle EUV-Lithografie reinigen kann. Bei unserer Produktlinie Mask Aligner, haben wir durch unsere jahrzehntelange Erfahrung eine führende Marktposition inne. Hier gelingt es uns seit Jahren, dieses technologisch ausgereifte Produkt mit Innovationen und neuen Anwendungen erfolgreich am Markt zu positionieren.

Im Folgenden berichten wir anhand zweier Produktbereiche beispielhaft über Entwicklungen/Innovationen, die im Jahr 2021 vorangetrieben wurden. Bei den Belackern und Entwicklern lag der Schwerpunkt auf der Weiterführung der Arbeiten an einer neuen 300-mm-Maschinengeneration. So konnte der Prototyp mit den wichtigsten Modulen fertig gestellt werden und geht nun in die Testphase bei einem Marktführer für Advanced Packaging. Kernthemen bei der neuen Maschinengeneration sind ein erhöhter Durchsatz im Verhältnis zum Platzbedarf der Anlage bei konstantem Energieverbrauch sowie eine verbesserte Cost-of-Ownership. Im Rahmen der Inkjet-Aktivitäten stand auf der technischen Seite die Koppelung des hochvolumentauglichen Tintenstrahldruckers JETx mit der ACS200 Gen3 im Fokus. Dies beinhaltet sowohl die mechanische als auch die Software-Anbindung der beiden Grundmaschinen. Parallel dazu wurden Prozessentwicklungen für standardisierte Fotoresist-Anwendungen umgesetzt. Wie üblich fanden auch in diesem Jahr zahlreiche kleinere Optimierungen und Verbesserungen statt, die zusammengefasst in Continuous-Improvement-Projekten bearbeitet wurden.

Im Teilbereich der permanenten Bonder wurden die Entwicklungen zum Hybrid-Bonden kontinuierlich vorangetrieben. Dazu gehört die Qualifikation unseres neuesten Hybrid-Bonders XBS300 für 300-mm-Wafer-zu-Wafer-Bondprozesse mit <100 nm Genauigkeit genauso wie die Weiterentwicklung von kollektiven Chip-zu-Wafer-Bondverfahren im Rahmen der bestehenden Entwicklungskooperation mit dem Interuniversity Microelectronics Centre (imec) in Belgien. Für Anwendungen im Bereich des

sequenziellen Chip-zu-Wafer-Bondens (C2W) sind wir im September 2021 eine Entwicklungspartnerschaft mit der Firma SET aus Saint-Jeoire in Frankreich eingegangen. Im Teilbereich des temporären Bondens lag der Fokus auf der Adaption unserer Maschinen um die Prozessierung von stark verbogenen, rekonstituierten Wafern zu ermöglichen, bei denen einzelne Chips in eine Vergussmasse eingebettet sind. Solche Wafer kommen im Bereich der 3D- und FO-WLP (Fan-Out Wafer Level Packaging)-Anwendungen zum Einsatz und können mehrere Millimeter Verbiegung aufweisen.

## FOKUSFELD MARKT UND KUNDE

Wir streben eine offene Kommunikation mit unseren Kunden an. Wir sind bestrebt, in allen Geschäftsbelangen mit größtmöglicher Integrität zu agieren. Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere verlässlichen Produkte zum Erfolg unserer Kunden beitragen können. Die Entwicklung innovativer, qualitativ hochwertiger und kosteneffizienter Maschinen ist zudem ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den erfolgreichen Verkauf unserer Maschinen und für die Sicherung der Kundenzufriedenheit. Schon bei der Entwicklung von neuen Technologien und Prozessen arbeiten wir eng mit Kunden und Forschungseinrichtungen zusammen, zum Beispiel im Rahmen von Kooperationen mit Universitäten oder anderen Forschungsinstituten. Die Nähe zu Kunden sowie die Qualität unserer Maschinen und unserer Servicedienstleistungen sind wesentliche Faktoren für die schnelle und präzise Umsetzung der Kundenwünsche und somit für deren Zufriedenheit.

### Kundenzufriedenheit

Der kontinuierliche Aufbau der regionalen Vertriebs- und Serviceniederlassungen in den letzten Jahren hat dafür gesorgt, dass speziell große Produktionskunden die Geschäftsbeziehungen zu SÜSS MicroTec weiter ausgebaut haben. Um die besonderen Ansprüchen dieser Kunden zu unterstützen und eine möglichst große Kundennähe herzustellen, gibt es ein internes Key-Account-Management-System, welches in den letzten Jahren die Basis für die erfolgreiche Umsetzung unserer Wachstumsstrategie gebildet hat – neben unseren wettbewerbsfähigen Produkten und der hohen Verfügbarkeit von Ersatzteilen durch lokale Konsignationslager in Kombination mit gut ausgebildeten lokalen Service-Mitarbeitenden. Diese Philosophie wird auch in den nächsten Jahren konsequent weiterentwickelt und ausgebaut. Die hohe Qualifikation der regionalen Vertriebs- und Serviceniederlassungen war ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung, auch in Zeiten massiver Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie.

Ein weiterer Schwerpunkt für eine nachhaltige Kundenzufriedenheit und Kundenbindung sind wettbewerbsfähige Lieferzeiten und eine hohe Qualität unserer Produkte. Mithilfe des 2021 gestarteten LEAN PRODUCTION Programm wollen wir uns hier

weiter verbessern. Der Ausbau von Servicedienstleistungen und Upgrade-Angeboten sorgt dafür, dass unsere installierten Maschinen während der Produktlebenszeit immer wieder technologisch auf den neuesten Stand gebracht werden, sodass dadurch eine hohe Effizienz für unsere Kunden bezüglich Produktperformance, Sicherheitsthemen und Umweltaspekten gewährleistet und unterstützt wird. Zudem kann mit diesen Maßnahmen die Lebensdauer der Maschinen verlängert werden.

Die technologisch führende Position von SÜSS MicroTec in den Bereichen Lithografie, Fotomaschinen-Equipment, Substrat-Bonder und Mikrooptik fußt auf der starken Verpflichtung zur Einhaltung hoher Qualitätsstandards. Unser Qualitätsmanagementsystem an den deutschen Standorten ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert; die Schweizer Tochtergesellschaft in Hauterive ist nach IATF 16949:2016 zertifiziert. Für die beiden deutschen Standorte ist unser Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifiziert. Die Qualität unserer Arbeit bewerten und dokumentieren wir regelmäßig. Unsere Produktion folgt speziellen und dennoch standardisierten Abläufen, dafür legen wir Qualitätsmerkmale wie Performancekriterien und Sicherheitsfunktionen fest und prüfen ihre Einhaltung. Wir entwickeln Prozesse, fertigen Produkte und bieten Lösungen, die zum Geschäftserfolg unserer Kunden beitragen. Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Mitarbeitenden einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung leisten können, wenn es klar definierte Verantwortlichkeiten gibt, beispielsweise für technologische Entwicklungen, die Produktion und das Geschäftsleben. Mit Unterstützung von Expert:innen aus Technologie und Qualitätskontrolle verbessern wir stetig unsere Prozesse, um auch zukünftig technologisch führende Ergebnisse zu erreichen.

### Ziele und Maßnahmen

Ein zentrales Steuerungsinstrument im Vertriebsbereich ist unser Key Account Management System. Hier werden regelmäßig die wichtigsten (potenziellen) Kunden definiert und Maßnahmen und Ziele, beispielsweise zur Intensivierung des Geschäftskontakts oder zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit, festgelegt. Wir führen eine jährliche Kundenbefragung durch, um die Kundenzufriedenheit zu erfassen. Hier werden anhand von Fragebögen unsere Key Accounts zur Performance von SÜSS MicroTec im Hinblick auf verschiedene Kategorien befragt. Im Jahr 2021 haben wir erneut eine Befragung dieser Key Accounts durchgeführt. Auf einer Scala von 0 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) konnten uns die Kunden bewerten. Insgesamt haben wir im Jahr 2021 einen Wert von 7,9 erreicht. Neben der Leistungsfähigkeit der Maschinen wurden beispielsweise die Qualität des SÜSS-Services und die Reaktionszeiten des Unternehmens bewertet. Unser grundlegendes Ziel ist es, unsere Kundenzufriedenheit kontinuierlich zu steigern und dauerhaft einen Wert von mehr als 8 zu erreichen. Um dieses Ziel zu unterstützen, wurden bereits gezielte Maßnahmen eingeleitet. Zukünftig werden verstärkt Review und Performance Meetings mit den einzelnen Key Accounts stattfinden, um sich noch enger an den Bedürfnissen

der Kunden zu orientieren und noch schneller auf deren Wünsche und Anfragen zu reagieren. Zudem werden die Themen, die laut Kundenbewertung Verbesserungspotenzial haben, mit den entsprechenden Kunden besprochen und individuelle Maßnahmen zur Verbesserung definiert und eingeleitet. Ein weiteres Ziel ist es, dauerhaft den Status eines „Preferred Supplier“ bei definierten Key- und Global Accounts zu erlangen und damit frühzeitig von diesen Kunden in deren zukünftige Expansionspläne eingebunden zu werden.

## FOKUSFELD UMWELT UND KLIMA

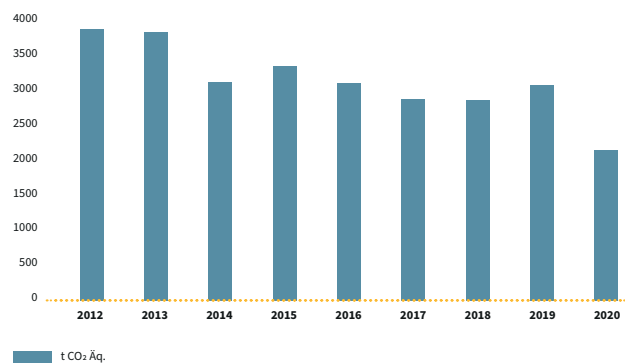
SÜSS MicroTec ist ein Technologieunternehmen mit starkem Fokus auf der Halbleiterindustrie. In diesem innovativen und zukunftsorientierten Marktsegment ist ein ressourceneffizientes Arbeiten unabdingbar. Unsere Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz erfolgen in zwei Dimensionen. Zum einen geht es um eine Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produkte und damit letztendlich einer Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks unserer Kunden. Zum anderen drehen sich unsere Bestrebungen darum, die Energieeffizienz in unserer eigenen Produktion und Verwaltung zu verbessern und ressourcenschonend zu arbeiten. Mit Unterstützung unserer Maschinen können Halbleiterunternehmen immer leistungsfähigere und energieeffizientere Produkte herstellen, wodurch sich letztendlich die Effizienz vieler elektronischer Endgeräte – wie beispielsweise Mobiltelefone – erhöhen lässt. Wir sind deshalb bestrebt, unsere Maschinen im Hinblick auf Energieeffizienz, Durchsatz und Medienverbräuche durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserungen immer effizienter und leistungsfähiger zu machen. Dadurch unterstützen wir unsere Kunden, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Unsere Verantwortung erstreckt sich daher von der Entwicklung, dem Komponenteneinkauf über die Fertigung unserer Maschinen bis hin zur Wiederverwertung unserer gebrauchten Maschinen. Daneben ist ein energieeffizientes und ressourcenschonendes Wirtschaften in der Produktion und Verwaltung bei SÜSS MicroTec eine weitere Stellschraube, um die Umwelt und das Klima zu schützen.

Als Rahmenwerk für unser Umweltmanagementsystem dient die Zertifizierung nach ISO 14001:2015. Bei SÜSS MicroTec arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung und Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements. Die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015 wurde durch den TÜV Süd im Februar 2021 bestätigt. Die Zertifizierungen beziehen sich auf unsere beiden deutschen Standorte.

## Ziele und Maßnahmen

**Ziel 2012 bis 2020:** Nachdem einige Verbrauchszahlen für das Jahr 2020 erst nach Veröffentlichung der nichtfinanziellen Erklärung für 2020 vorlagen, können wir rückblickend an dieser Stelle berichten, dass unsere langfristigen Umweltziele des Zeitraums 2012 bis 2020 erreicht wurden. Die absolute CO<sub>2</sub>-Emission konnte im Zeitraum von 2012 bis 2020 am Standort Sternenfels um rund 38 Prozent und am Standort Garching um rund 40 Prozent reduziert werden (Zielkorridor war eine Reduktion von 16 Prozent bis 18 Prozent an den Standorten Sternenfels und Garching über den Zeitraum 2012 bis 2020). In Bezug auf den Umsatz (CO<sub>2</sub>-Emission/Umsatz) konnte insgesamt an beiden Standorten eine Reduktion um rund 61 Prozent erreicht werden. Die Produktionsstandorte in der Schweiz und in Taiwan sowie die Vertriebsstandorte sind gemessen an der Mitarbeiterzahl und dem Produktionsvolumen vergleichsweise klein und werden aktuell nicht in die CO<sub>2</sub>-Bilanz und die CO<sub>2</sub>-Ziele einbezogen.

Entwicklung CO<sub>2</sub>-Emission Standorte Sternenfels und Garching 2012–2020 (Zielkorridor 2012 bis 2020):



**Ziel 2020 bis 2021:** Das Umweltziel für die Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes an den deutschen Standorten von 2020 auf 2021 betrug zwei Prozent und wurde nicht erreicht. Die CO<sub>2</sub> Emissionen sind im Zeitraum von 2020 auf 2021 um rund 9,4 Prozent gestiegen. Die Hauptgründe hierfür sind die zum Jahresende 2021 deutlich gestiegenen Verbräuche an Heizöl und Strom an unserem größten Produktionsstandort Sternenfels. Insbesondere die energieintensiven Reinräume und Applikationslabore wurden in den Herbst- und Wintermonaten stark genutzt, um das angestrebte Umsatzwachstum für 2021 zu erreichen. Insgesamt blieb das Umsatzwachstum 2021 aufgrund von Lieferengpässen unserer Zulieferer hinter den eigenen Erwartungen zurück und hat sich entsprechend negativ auf unsere Zielerreichung ausgewirkt. Für das Jahr 2022 ist die Festlegung eines neuen CO<sub>2</sub>-Zielwerts und eines neuen Zeithorizonts geplant. Begleitend dazu wird uns im Klimamanagement zukünftig ein externer Dienstleister bei der Entwicklung einer Klimastrategie unterstützen. Fokus wird die Erstellung einer Treibhausgasbilanz sein und die Optimierung der Daten und des Prozessmanagements (Scope 1 bis 3) ab dem Beginn des Jahres 2022. Abgeleitet aus der Treibhausgasbilanz beziehungsweise dem Treibhausgasbericht des

externen Dienstleisters werden wir zukünftige Maßnahmen zur Reduktion unseres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes planen und priorisieren. Wir sind zudem bestrebt, unsere Produktionsstätten in der Schweiz, den Niederlanden und in Taiwan zukünftig in die CO<sub>2</sub>-Bilanz einzubeziehen.

### Treibhausgasemissionen Standorte Sternenfels und Garching (GRI 305-1)

Verursachung und Hauptquellen (in t CO <sub>2</sub> -Äq.)	2019	2020	2021
Scope 1 – direkte Emissionen (Erdgas, Treibstoff, Heizöl)	1.256	1.257	1.286
Scope 2 – indirekte Emissionen	1.947	1.037	1.223
<b>Gesamt</b>	<b>3.203</b>	<b>2.294</b>	<b>2.509</b>

Im Rahmen unserer Bestrebungen zur Verbesserung unseres eigenen nachhaltigen Wirtschaftens in Produktion und Verwaltung, wurde bereits im Jahr 2020 mit gezielten Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäude und der Gebäudetechnik an den Standorten Garching und Sternenfels begonnen. An beiden Standorten wurden in den vergangenen beiden Jahren verstärkt Leuchtmittel ausgetauscht und durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzt. Zudem findet am Standort Garching nachts eine Einzelabschaltung der Außenbeleuchtung statt, was rund 50 Prozent des Energieverbrauchs in den Nachtstunden für diesen Bereich einspart. Am Standort Garching wurden zudem verschiedene Pumpen im Bereich Heizung und Lüftung durch energieeffizientere Anlagen ausgetauscht.

Im Jahr 2021 wurden die Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz weiter fortgeführt, unter anderem wurden in Garching Heizungspumpensysteme durch sparsamere Anlagen ersetzt und in einzelnen Gebäuden wurden veraltete Klimageräte gegen moderne und effiziente Anlagen ausgetauscht. Die Lüftungsanlage für den Reinraum 1 in Sternenfels erhielt einen energieeffizienteren und wartungsärmeren Motor. Gleichzeitig wird derzeit in Sternenfels die Software für die Regelungstechnik der haustechnischen Anlagen erneuert, um die bestehenden Anlagen effizienter zu steuern. Ab dem Jahr 2022 wird die Stromversorgung an den deutschen Standorten auf 100 Prozent Ökostrom umgestellt.

### Energieverbrauch nach Energiequellen, nur Deutschland (GRI 302-1)

Verbrauchsdaten in MWh (nur Deutschland)	2020	2021
Stromverbrauch Garching und Sternenfels	4.286	4.351
Gasverbrauch Garching	1.924	1.809
Heizölverbrauch Sternenfels	1.755	2.461
Dieserverbrauch	768	794

Um unseren Mitarbeitenden den Umstieg auf Elektrofahrzeuge attraktiver zu machen, werden wir im Jahr 2022 ergänzend zu den zwei bestehenden E-Ladesäulen in Sternenfels vier Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten am Standort Garching aufstellen. Des Weiteren wird geprüft, inwieweit die bestehende Öl-Heizungsanlage in Sternenfels gegen eine effiziente Heizungsanlage, zum Beispiel in Verbindung mit einem Blockheizkraftwerk, ausgetauscht werden kann und inwieweit sich unsere Energieversorgung an beiden Standorten durch regenerative Komponenten, zum Beispiel Photovoltaik, ergänzen lässt.

Neuinvestitionen in die Gebäudetechnik werden in den kommenden Jahren anhand von Laufzeit, Alter und Verbrauch sowie Amortisationszeit auf die Ökonomie und Ökologie überprüft werden. Mittelfristig soll im Jahr 2023 ein erneutes Energieaudit stattfinden, um einen Vergleich der Situation mit dem zuletzt 2019 durchgeführten Audit zu ziehen und zu bewerten, welche Maßnahmen tatsächlich zu einer nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienz geführt haben.

### Weitere Maßnahmen und Beispiele im Bereich Ressourcenverbräuche

Das Segment Fotomasken-Equipment ist ein Ausrüstungs- und Technologieanbieter für hochinnovative Unternehmen, die EUVL-Fotomasken und -Halbleiter (Extreme Ultraviolet Lithography) im 5-nm-Technologieknoten herstellen.

Der Entwicklungsbereich dieses Segments erwartet die Freigabe von Anwendungen zur Waferbehandlung (Reinigung) mit „grüner Technologie“, die unser Know-how der Reinigung von Fotomasken nutzen. Die erste Plattform, die im ersten Halbjahr 2022 auf den Markt kommen soll, eliminiert die heute üblichen chemischen Verfahren zur Entfernung organischer Polymermaterialien in der MEMS-Herstellung und ersetzt sie durch hochwirksame Lösungen, die sowohl für den Anwender als auch für die Umwelt verträglich sind. Mit dieser Lösung kommen wir einer Forderung unserer Kunden nach, die stetig eine Verbesserung der Umwelteigenschaften unserer Produkte wünschen.

Im Jahr 2021 wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz unserer Maschinen und damit letztendlich der Energie- und Ressourceneffizienz beim Kunden begonnen beziehungsweise fortgeführt: So



arbeiten wir beispielsweise bei der Weiterentwicklung unserer Belackungsanlagen stetig daran, die angewandten Verfahren hinsichtlich der Menge an verbrauchtem Lack bei unseren Kunden im Produktionsprozess zu optimieren.

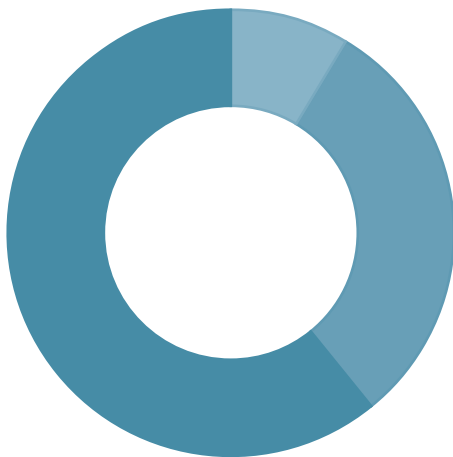
Ein weiterer Baustein zur Nachhaltigkeit ist der Rückkauf sowie die sachgerechte Aufarbeitung von gebrauchten Maschinen. Durch unser Tochterunternehmen SÜSS MicroTec ReMan bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, gebrauchte, von uns sorgfältig auch im Sinne höherer Ressourceneffizienz generalüberholte und deshalb qualitativ sehr hochwertige Maschinen zu erwerben. Damit entlasten wir das Beschaffungsbudget unserer Kunden, verlängern die Lebensdauer gebrauchter Maschinen und sparen wertvolle Ressourcen. Im vergangenen Jahr konnte SÜSS MicroTec ReMan Maschinen zurückkaufen und nach einer Generalüberholung erneut verkaufen beziehungsweise plant, diese nach der Aufarbeitung zu verkaufen. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte das Unternehmen damit einen leicht gesteigerten Umsatz mit Unternehmen außerhalb des Konsolidierungskreises von SÜSS MicroTec von 3,3 Mio. € nach 2,9 Mio. € im Vorjahr. Das Umsatzvolumen ist schwer planbar und hängt jedes Jahr maßgeblich davon ab, wie viele gebrauchte Maschinen wir zurückkaufen können, bei denen sich eine Generalüberholung lohnt.

## FOKUSFELD MITARBEITENDE UND KULTUR

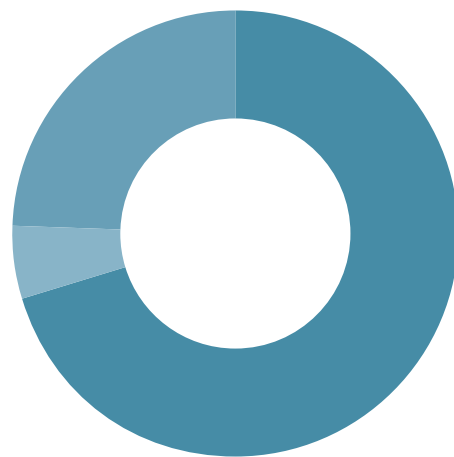
Unsere Mitarbeitenden sind ein entscheidender Teil unseres unternehmerischen Erfolgs und machen einen erheblichen Teil unseres Unternehmenswerts aus. Unsere technologische Leistungsfähigkeit verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement und dem Können unserer Mitarbeitenden. Für uns als Unternehmen hat es daher große Bedeutung, dass unsere Mitarbeitenden gut ausgebildet, engagiert und motiviert sind. Entsprechend wollen wir eine aktive Personalarbeit und -entwicklung auf allen Hierarchie-Stufen betreiben und sind bestrebt, uns laufend zu verbessern.

Durch unsere internationale Präsenz sind viele Mitarbeitende mit unterschiedlichen Nationalitäten und aus unterschiedlichen Kulturkreisen bei uns beschäftigt, die sehr erfolgreich zusammenarbeiten. Ziel des Diversitätskonzepts ist es, die Vielfalt für den unternehmerischen Erfolg von SÜSS MicroTec bewusst zu nutzen; denn Vielfalt hinsichtlich unterschiedlicher Perspektiven, Qualifikationen und Erfahrungen ist eine Voraussetzung für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Diversität fördert zudem das Verständnis im Unternehmen für die vielfältigen Erwartungen internationaler Kunden. Das Diversitätskonzept des Unternehmens ist in der Erklärung zur Unternehmensführung niedergeschrieben und veröffentlicht.

### Mitarbeitende nach Bereichen und Regionen (in Prozent der Gesamtbelegschaft)



- Produktion und Technik **60,8**
- Marketing und Vertrieb **30,4**
- Verwaltung **8,8**



- EMEA **70,5**
- Asien/Pazifik **24,3**
- Nordamerika **5,2**

Um der gesteigerten Nachfrage nach unseren Produkten gerecht zu werden, haben wir über die letzten Jahre die Anzahl unserer Mitarbeitenden weltweit von 711 Personen im Jahr 2016 um rund 66 Prozent auf 1.178 im Jahr 2021 erhöht, innerhalb Deutschlands stieg die Personenanzahl im gleichen Zeitraum von 487 auf 751. Das Durchschnittsalter in Deutschland lag 2021 bei 42 Jahren (Vorjahr 43 Jahre). Damit haben wir eine gesunde Mischung aus erfahrenen Mitarbeitenden sowie jungen Talenten, die mit neuen Ideen und hoher Motivation ihre Karriere bei SÜSS MicroTec starten. Denn um unsere Innovationsfähigkeit in der schnelllebigen Halbleiterindustrie beibehalten zu können, sind wir auf ambitionierte Nachwuchstalente sowie auf motivierte und erfahrene Kolleg:innen angewiesen. Eine gesunde Mischung aus verschiedenen Altersklassen, unterschiedlicher regionaler Herkunft und vielfältigem sozialen Hintergrund verbreitert die Sichtweisen, öffnet neue Wege und schafft so Raum für kontinuierliche Erneuerung und Verbesserung. Zum 31. Dezember 2021 arbeiteten weltweit 1.178 Mitarbeitende für SÜSS MicroTec. Innerhalb Deutschlands sind 37 Nationen vertreten und der Frauenanteil lag im vergangenen Jahr bei rund 22 Prozent (Vorjahr 21 Prozent). Stolz sind wir darauf, dass der Frauenanteil in den Führungspositionen über dem Frauenanteil im Gesamtunternehmen liegt. Durchschnittlich bleiben die Mitarbeitenden in Deutschland rund acht Jahre bei uns im Unternehmen.

#### Mitarbeitende (GRI 405-1)

Mitarbeiter:innenanteile jeweils zum 31.12. (nur Deutschland)	2020	2021
Anteil Frauen im Vorstand	0 %	0 %
Anteil Frauen im Aufsichtsrat	20 %	20 %
Frauenanteil Führungskräfte 1. Führungsebene	28 %	28 %
Frauenanteil Führungskräfte 2. Führungsebene	17 %	23 %
Anteil Frauen	21 %	22 %
Anteil Männer	79 %	78 %
<b>Gesamtbelegschaft (weltweit)</b>	<b>1.009</b>	<b>1.178</b>

#### Mitarbeiterzufriedenheit

Der im Jahr 2020 grundlegend überarbeitete Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die neuen Kolleg:innen finden sich damit schneller im Unternehmen zurecht und fühlen sich gut aufgenommen. Dazu trägt auch die Benennung eines Paten für neue Mitarbeitende bei. Die Umsetzung einer stärkeren Vereinheitlichung von Prozessen und Abläufen in der Personalarbeit über die verschiedenen Standorte hinweg wurde im Jahr 2021 fortgeführt.

Wir arbeiten dabei mit möglichst kurzen Entscheidungswegen. Alle unsere Mitarbeitenden haben, unabhängig von Alter,

Ausbildung, Geschlecht oder Herkunft, stets die Möglichkeit, sich einzubringen und sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen weiterzuentwickeln.

Der Hauptanteil der Mitarbeitenden bei SÜSS MicroTec ist an den beiden deutschen Standorten in Garching und Sternenfels beschäftigt und unterliegt somit deutschem Recht und den entsprechenden Regelungen zur Arbeitszeit, Vergütung und sozialen Leistungen. Mehr als die Hälfte unserer Mitarbeitenden sind in den Bereichen Produktion und Technik beschäftigt. Hier legen wir besonderen Wert auf ein sicheres und ansprechendes Arbeitsumfeld. Gerade die Arbeit in den Reinräumen und der Umgang mit Elektrizität und Chemikalien, zum Beispiel in den Applikationslaboren, bergen bei unsachgemäßem Umgang Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeitenden. Zum Schutz der Gesundheit und zur Vermeidung von Verletzungen und Unfällen finden regelmäßige Schulungen und Sicherheitsunterweisungen statt, um den sachgemäßen Umgang mit diesen Medien sicherzustellen.

#### Ziele und Maßnahmen

Mit dem Ziel, die Stimmung im Unternehmen einzufangen sowie den Mitarbeitenden eine umfassende Möglichkeit des Feedbacks ans Unternehmen zu geben, wurde 2021 das Thema Mitarbeiterzufriedenheit als einer der Top-Punkte im Personalmanagement festgelegt. Wir beabsichtigen, ein Konzept für eine Mitarbeiterbefragung zu erstellen sowie zukünftig regelmäßig die Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen zu messen. Daraus lassen sich zukünftig Maßnahmen ableiten, die der Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit dienen. Darüber hinaus ist geplant, 2022 mit der Erarbeitung eines Vertretungs- und Nachfolgeprogramms für existierende Mitarbeitende zu beginnen. Weitere Ziele im Bereich Arbeitnehmerbelange sind die Konzepterarbeitung für eine systematische Talentidentifikation im Unternehmen und die Erstellung eines Schulungskonzeptes für junge Talente (Junior Leadership Program).

Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland und bei der industrieübergreifend hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal wird die Aufgabe, fähige Mitarbeitende zu finden, auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden, immer wichtiger. Ein Ziel unserer Personalarbeit ist es, die Fluktuationsquote möglichst gering zu halten. Im Jahresvergleich lag diese nach 6,1 Prozent im Jahr 2020 bei 7,1 Prozent im Jahr 2021.

SÜSS MicroTec strebt zudem nach hohen Standards im Hinblick auf Sicherheit am Arbeitsplatz und versucht, die Anzahl und Schwere von Arbeitsunfällen (derzeit ohne Berücksichtigung von Wegeunfällen) auf null Prozent zu reduzieren. An allen Produktionsstandorten finden deshalb regelmäßig Schulungen und Sicherheitsunterweisungen für „gefährdete“ Mitarbeitende statt. So gab es im Jahr 2021 in Deutschland sechs meldepflichtige Arbeitsunfälle und vier Wegeunfälle. Insgesamt war die

Krankenquote an den deutschen Standorten leicht rückläufig und lag 2021 mit 4,7 Prozent unter dem Wert von 4,9 Prozent im Geschäftsjahr 2020 (ohne Langzeiterkrankungen). Auch die Unfallquote konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesenkt werden.

### Kennzahlen Arbeitssicherheit / Krankenstand (GRI 403-1)

Kennzahlen (nur Deutschland)	2020	2021
Anzahl Arbeitsunfälle	6	6
Unfallquote	0,9	0,8
Krankenquote	4,9%	4,7%

### Mitarbeiterentwicklung

Eine gut durchdachte und nachhaltige Personalentwicklung sowie eine gesunde und freundliche Gestaltung der Arbeitsplätze sind Voraussetzungen, um unsere Mitarbeitenden langfristig ans Unternehmen zu binden und um neue Talente zu gewinnen. Wir sind in den vergangenen Jahren stark gewachsen und wir verfolgen weiterhin eine ambitionierte Wachstumsstrategie. Als globaler Zulieferer für führende Halbleiterunternehmen ergeben sich für uns großen Chancen in vielen Bereichen, beispielsweise Digitalisierung, Mobilität, Energieeffizienz oder Vernetzung. Wir können diese Chancen nur nutzen, wenn wir als Unternehmen die richtigen Mitarbeitenden mit der entsprechenden Motivation und Qualifikation gewinnen können. Zudem wollen wir natürlich unsere bestehenden Mitarbeitenden weiter entwickeln und fördern. Deshalb hat insbesondere das Thema Weiterbildung für uns große Bedeutung. Wir wollen die Qualität und die Quantität der angebotenen und wahrgenommenen Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden, aber auch für Kunden, in Zukunft spürbar steigern. Entsprechend werden wir weiter in die Ausbildung der Mitarbeitenden investieren. An unseren beiden Produktionsstandorten in Garching und Sternenfels bilden wir jedes Jahr dreizehn Auszubildende in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

### Ziele und Maßnahmen

Um neue Talente zu finden, haben wir unser Hochschulmarketing in den letzten Jahren deutlich ausgebaut. Wir sprechen gezielt Hochschulen bei der Rekrutierung von Absolventen an. SÜSS MicroTec kooperiert mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Hochschule in Pforzheim und der Hochschule in Heilbronn. Ferner mit der Technischen Universität München und der Hochschule in München. Neben Messen nehmen wir gezielt an Arbeitgeberworkshops teil, welche auch im Jahr 2021 im Wesentlichen virtuell stattgefunden haben. Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen sind die technischen Berufe. Interessierten Bewerber:innen bieten wir ein StudiumPLUS (Ausbildung und Studium) für Mechatroniker an der Hochschule Pforzheim an.

Zudem haben wir über die letzten Jahre unser Budget für Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich erhöht. Unter der Prämisse, dass sich im Jahresverlauf die Pandemieschutzmaßnahmen verringern würden, wurde für 2021 ein leicht erhöhtes Weiterbildungsbudget geplant, welches aufgrund der anhaltenden Covid-19-Situation leider nicht ausgeschöpft werden konnte. Um die geplanten Maßnahmen durchzuführen, wurde 2021 verstärkt auf Online-Schulungen umgestellt. So fanden 2021 52 Schulungen rein virtuell statt; damit wurden rund ein Drittel aller Schulungen online durchgeführt. Durch die Umstellung auf kontaktlose Schulungen konnten tatsächlich wieder verstärkt Schulungen durchgeführt werden und es wurden 2021 rund 269 Tsd. € für Weiterbildungsmaßnahmen ausgegeben. Auch für die Zukunft wollen wir den Anteil an Online-Schulungen weiter ausbauen, da sie teilweise Dienstreisen ersparen können.

### FOKUSFELD GESELLSCHAFT UND SOZIALES

SÜSS MicroTec stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Mit unseren strategischen Entscheidungen und der operativen Tätigkeit nehmen wir an vielen Stellen Einfluss auf die Umwelt, auf einzelne Personen, insbesondere Mitarbeitende, aber auch auf Zulieferer, Kunden und andere Geschäftspartner:innen. Alle unsere Mitarbeitenden sowie die Organe sind angehalten, Situationen zu vermeiden, in denen ihre persönlichen, anderweitigen wirtschaftlichen oder finanziellen Interessen mit denen der SÜSS MicroTec Gruppe in Konflikt geraten. Schon der Anschein eines Interessenkonflikts kann den Ruf oder die Interessen von SÜSS MicroTec schädigen und sollte deshalb bereits im Ansatz vermieden werden. Geschäftsmoral und Integrität sichern unsere Glaubwürdigkeit. Alle Konzerngesellschaften und –mitarbeitenden sind verpflichtet, die Gesetze und Regelungen der Staaten, in denen sie tätig sind, zu befolgen. Sie sind angehalten, in allen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit Aufrichtigkeit und Fairness zu beweisen. Gleiches erwarten wir von unseren Partner:innen. Im Jahr 2021 gab es im Hinblick auf Compliance, Menschenrechte, Korruption und Bestechung keine gemeldeten Verstöße.

### Compliance und Menschenrechte

Wir sind überzeugt, dass ethische und ökonomische Werte voneinander abhängig sind und dass die Geschäftswelt um einen fairen Umgang miteinander bemüht sein und im Rahmen der vorgegebenen Normen handeln sollte. Unsere Grundsätze hierzu finden sich in unserem Verhaltenskodex, welcher allen neuen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt wird und welcher auf unserer Website einsehbar ist. Darüber hinaus sind unsere allgemeinen Einkaufsbedingungen auf der Website zu finden. Grundsätzlich ist es den Mitarbeitenden nicht erlaubt, im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für SÜSS MicroTec, direkt oder indirekt ungerechtfertigte Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren. Weder Geldzahlungen noch andere Zuwendungen

dürfen geleistet werden, wenn diese dazu geeignet sind, Entscheidungen zu beeinflussen und/oder ungerechtfertigt einen Vorteil zu erlangen.

Die Einhaltung der weltweit gültigen Menschenrechte hat für SÜSS MicroTec große Bedeutung und wir sehen dies als Voraussetzung für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten. Aus diesem Grund lehnen wir jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit, Kinderarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel strikt ab.

Wir bei SÜSS MicroTec fördern eine offene Unternehmenskultur. Wir ermutigen alle Mitarbeitende, Bedenken oder kritisches Verhalten an die Führungskräfte oder an die Compliance-Beauftragte zu melden (Speak-up-Kultur). Zudem kann unsere vertrauliche Whistleblowing-Hotline (per Telefon oder E-Mail) oder unsere vertrauliche Whistleblowing-Mailadresse genutzt werden. Dort steht unsere Compliance-Beauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Wir nehmen diese Hinweise ernst und untersuchen jedes Fehlverhalten eingehend. Im Falle einer notwendig gewordenen internen Untersuchung setzen wir auf die Unterstützung und offene Zusammenarbeit der Belegschaft. Etwas Vergeltungsmaßnahmen gegen hinweisgebende Personen nach einer in gutem Glauben vorgebrachten Meldung werden nicht geduldet und als eigenständiger Verstoß untersucht und geahndet. Jede neue Mitarbeitende und jeder neue Mitarbeitende weltweit erhält eine Willkommens-Mail, die unter anderem unseren Verhaltenskodex enthält, der über unsere Grundregeln der Zusammenarbeit, unser Selbstverständnis als Teil der Gesellschaft und die Regeln unseres Geschäftsgebarens informiert.

Entlang unserer Lieferkette legen wir zudem Wert auf langfristige Beziehungen und gegenseitige Wertschätzung. Nur so können wir gemeinsam erfolgreich sein und unsere Lieferkette durch ein gezieltes Lieferantenmanagement absichern. Wir streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Lieferanten an. Neben der Leistungsfähigkeit der Lieferanten ist auch deren Ausrichtung hinsichtlich Umwelt und Ethik entscheidend für eine Zusammenarbeit mit uns. Grundsätzlich führen wir auch Audits bei unseren Lieferanten durch. Dies hat jedoch aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nur sehr eingeschränkt stattgefunden. Bei potenziell kritischen Neulieferanten werden vor einer möglichen Auftragserteilung Erstaudits durchgeführt sowie die Bonität und Compliance überprüft.

## Ziele und Maßnahmen

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Workshop zu Compliance Themen im Bereich Beschaffung und Lieferantenmanagement durchgeführt. Ziel ist es, im Jahr 2022 einen Verhaltenskodex für Lieferanten zu erstellen und die Überwachung der Einhaltung der darin festgehaltenen Standards durch Audits und andere Maßnahmen zu etablieren. Zudem wurden im Jahresverlauf 2021 verschiedene Maßnahmen angestoßen, um in der anhaltenden Pandemie-Zeit die Lieferkette aufrecht zu erhalten. Die Qualifizierung von weiteren Lieferanten als „second source“ sowie regelmäßige Meetings mit wichtigen Lieferanten sollen darüber hinaus dazu dienen, die anhaltend hohe Nachfrage nach unserem Halbleiter-Equipment zu bedienen und damit unsere Lieferzeiten zu optimieren.

## Compliance und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für Compliance und das Compliance Management System. Der Aufsichtsrat wiederum überwacht die Effizienz und Wirksamkeit des vom Vorstand eingerichteten Systems. Der verantwortungsbewusste Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu unseren Grundsätzen guter Corporate Governance. Zur Erkennung und Steuerung von Risiken sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen ist ein Risikomanagementsystem seit langem Bestandteil der Unternehmensführung bei SÜSS MicroTec. Ein Teilbereich des Risikomanagements, das Früherkennungssystem des Unternehmens für bestandsgefährdende Risiken, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer regelmäßig geprüft.

Die Reputation der SÜSS MicroTec-Gruppe in der Geschäftswelt ist eines unserer wertvollsten Güter. Sie wird im hohen Maße durch unser Verhalten im Geschäftsleben mitbestimmt. Es ist daher selbstverständlich, dass wir uns als international tätiges Unternehmen über die aktuellen rechtlichen und kulturellen Rahmenbedingungen aller Länder, in denen wir tätig sind, informieren und diese beachten. Wie wir miteinander und mit unseren Geschäftspartnern umgehen wollen, wird in unserem öffentlich zugänglichen Verhaltenskodex beschrieben. Der 2021 überarbeitete Verhaltenskodex beschreibt zudem, welche Werte wir im Unternehmen teilen. Besondere Bedeutung besitzen für uns Werte wie Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität sowie die persönliche Verantwortung jeder Einzelnen und jedes Einzelnen von uns. Der Verhaltenskodex beinhaltet demnach Mindeststandards, die für die gesamte Belegschaft der SÜSS MicroTec SE und ihrer Tochtergesellschaften weltweit verbindlich sind. Das Unternehmen erwartet von der gesamten Belegschaft, insbesondere von den Führungskräften, dass diese ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und die Grundsätze des Unternehmens leben und kommunizieren. Nicht zuletzt dienen die Regeln des Verhaltenskodex dem Schutz der eigenen Mitarbeitenden und gleichzeitig als Hilfestellung dabei, sich in neuen oder kritischen Situationen

gesetzeskonform zu verhalten und unseren ethischen Grundsätzen entsprechend zu handeln.

Neben unserem öffentlich zugänglichen Verhaltenskodex gibt es als Unterstützung für korrektes Verhalten der Mitarbeitenden im täglichen Geschäftsleben interne Regelungen, in welchem finanziellen Rahmen beispielsweise Geschenke oder Einladungen von Lieferanten oder Kunden angenommen beziehungsweise gemacht werden dürfen.

## Ziele und Maßnahmen

Unsere Ziele sind die Bekämpfung von Korruption und Bestechung, die Einhaltung von Menschenrechten und die Vermeidung von Verstößen gegen Regeln und Gesetze. Wichtig hierfür ist die Akzeptanz unseres Verhaltenskodex durch alle Mitarbeitenden der SÜSS MicroTec Gruppe weltweit, deshalb wird allen neuen Mitarbeitenden eine Version des aktuellen Verhaltenskodex ausgehändigt. Darüber hinaus hat das Unternehmen ein Compliance und Corporate Governance System installiert, das im Geschäftsjahr 2021 aktualisiert und weiterentwickelt wurde. Darüber hinaus wurde die Struktur des Systems in einer entsprechenden Compliance Management Policy verschriftlicht, in diesem Zusammenhang wurde eine Hinweisgeberrichtlinie erstellt, die nach Inkrafttreten des Hinweisgeberschutzgesetzes, falls erforderlich, auf die dann geltenden Anforderungen angepasst wird. Zukünftig können Verstöße anonym über dieses Hinweisgebersystem gemeldet werden. Zudem werden konzernweit verpflichtende Schulungen zum Thema Compliance eingeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden zudem ein Ad-hoc-Team etabliert, ein interner Ad-hoc-Leitfaden erstellt und eine interne Insiderregelung erarbeitet (diese löst das bisher verwendete Compliance-Handbuch ab). Der Leitfaden und die Insiderregelung beschreiben, wie mit potenziellen Insiderinformationen umzugehen ist und wie der Veröffentlichungsprozess abläuft und legen die Verantwortlichkeiten dar. Des Weiteren werden die Mitarbeitenden, die berufsbedingt potenziell Zugang zu Insiderinformationen bekommen könnten, in einer separaten Insideraufklärung auf den Umgang mit solchen Informationen hingewiesen. Für die Zukunft sind zudem regelmäßige Schulungen für die entsprechenden Mitarbeitenden geplant.

Im Geschäftsjahr 2021 fand für den Aufsichtsrat eine Schulung durch eine externe Anwaltskanzlei statt. Zu den behandelten Themen gehörten rechtliche Änderungen, beispielsweise das Finanzmarktintegritätsgesetz (FISG), das zweite Führungspositionengesetz (FüPo II), eine erneute Belehrung zur Verpflichtung zur Meldung von Eigengeschäften (Directors' Dealings) sowie aktuelle Themen des Deutschen Corporate Governance Kodex und zum Vergütungssystem-/bericht nach ARUG II. Darüber hinaus wurde das Thema ESG-Berichterstattung besprochen.

## Sozialbelange und politische Einflussnahme

Als mittelständisch geprägtes Unternehmen sieht sich SÜSS MicroTec verbunden mit dem gesellschaftlichen Umfeld an den Standorten. Eine politische Einflussnahme auf kommunaler oder höherer Ebene findet jedoch nicht statt. Wir leisten keine Spenden und Sponsoring-Maßnahmen für politische Parteien oder parteiähnliche Organisationen oder Regierungen im In- und Ausland. Nennenswerte Ziele, Chancen oder Risiken ergeben sich aus dem Aspekt Soziales nicht.

Wir nehmen unsere Verantwortung und Verpflichtung als weltweit agierendes Unternehmen ernst. Wir streben danach, als vertrauenswürdige Unternehmen wahrgenommen zu werden und unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden. Wir befürworten es, wenn unsere Mitarbeitenden sich ehrenamtlich engagieren und dadurch einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Für uns spielt es keine Rolle, ob es sich hierbei um politische, gesellschaftliche oder soziale Tätigkeiten handelt.

## EU-TAXONOMIE

Seit dem 1. Januar 2022 soll ein EU-weites Klassifizierungssystem erstmals ein einheitliches Verständnis der Nachhaltigkeit von wirtschaftlichen Tätigkeiten schaffen, die EU-Taxonomieverordnung. Die Verordnung umfasst insgesamt sechs Umweltziele, für das Geschäftsjahr 2021 sind aber zunächst nur Angaben zu den Zielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zu machen.

Die sechs Umweltziele im Sinne der Taxonomieverordnung sind:

- (1) Klimaschutz
- (2) Anpassung an den Klimawandel
- (3) nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen
- (4) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
- (5) Vermeidung von Verschmutzung
- (6) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität.

Den taxonomiefähigen Anteil an Umsatz, CAPEX und OPEX des Jahres 2021 berichten wir erstmalig für das Geschäftsjahr 2021. Im Wissen um die im Kontext der Taxonomie-Verordnung noch bestehenden Auslegungsunsicherheiten spiegeln die folgenden Tabellen und Erläuterungen unsere Interpretation wider.

## DATENERHEBUNG

Im Rahmen der erstmaligen Anwendung der EU-Taxonomie wurde im Controlling eine umfassende Datenerhebung durchgeführt. Hierfür wurden, zusätzlich zu den einschlägigen Finanzkennzahlen Umsatz, Betriebsausgaben (OPEX) und Investitionen (CAPEX), unter anderem Daten aus den Bereichen Umweltmanagement und Facilitymanagement erhoben und analysiert. Dabei wurden Konzerndaten, aber auch einzelne Konzernkonten aus dem SAP-System abgefragt, um den Anteil am Umsatz, der Investitionen und operativen Ausgaben zu identifizieren, die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten zuzuordnen sind.

Nach Prüfung aller relevanten Unternehmensbereiche kamen wir zu dem Ergebnis, dass unsere umsatzbezogenen Wirtschaftstätigkeiten im Rahmen der EU-Taxonomie nicht abgedeckt und folglich nicht taxonomiefähig sind. Folglich beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz in Höhe von 263,4 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr 0 Prozent. Dieser Wert entspricht den Gesamtumsatzerlösen, wie sie in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021 ausgewiesen werden. Aus diesem Grund berichten wir im Folgenden nicht über umsatzverbundene Investitions- und Betriebsausgaben. Die dargestellten Anteile beziehen sich auf Ausgaben, die aus dem Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten stammen.

In der Analyse konnten keine Ausgaben/Investitionen in Zusammenhang mit dem Ziel Anpassung an den Klimawandel identifiziert werden, alle Werte beziehen sich daher auf das Ziel Klimaschutz.

Zu den allgemeinen OPEX bei SÜSS MicroTec gehören beispielsweise die Ausgaben für Forschung- und Entwicklung, für den Fuhrpark, Gebäudesanierung und -instandhaltung sowie generelle Ausgaben im Facility Management und der IT. Diese Ausgaben wurden im Hinblick auf ihre Taxonomiefähigkeit überprüft. Hier bilden Ausgaben für die Gebäudeinstandhaltung/-sanierung sowie der Fuhrpark die größten taxonomiefähigen Posten. Der Anteil der taxonomiefähigen Betriebskosten im Jahr 2021 liegt bei 2,2 Prozent der gesamten Betriebsausgaben.

Diese Betriebsausgaben entsprechen den Tätigkeiten 6.5. (Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen) und 7.2 (Renovierung bestehender Gebäude), 7.3 (Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten), 7.5 (Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden) und 9.3 (Freiberufliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden) aus dem delegierten Rechtsakt Klima.

Für die Identifikation des taxonomiefähigen Anteils am gesamten CAPEX wurden die Zugänge im Sachanlagenvermögen und Leasingaufwendungen (Gebäude, Fuhrpark etc.), den immateriellen Vermögensgegenständen sowie kapitalisierte Forschungs- und Entwicklungskosten herangezogen. Zugänge und Investitionen in Gebäude, insbesondere in die Produktionsreinnräume, fallen hier im Geschäftsjahr 2021 maßgeblich ins Gewicht. Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen lag im Geschäftsjahr 2021 bei 14,3 Prozent der gesamten Investitionen im Unternehmen.

in Tsd. €	CAPEX gesamt 10.724	CAPEX taxonomiefähig 1.532
Anteil taxonomiefähiger CAPEX in % von gesamt		14,3 %

Diese Investitionen entsprechen den Tätigkeiten 7.2 (Renovierung bestehender Gebäude), 7.3 (Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten) und 7.7 (Erwerb von und Eigentum an Gebäuden) aus dem delegierten Rechtsakt Klima.

Im Geschäftsjahr 2021 gab es keine Änderungen und entsprechend keine Zugänge durch Änderungen im Konsolidierungskreis. Zudem konnten die einzelnen Sachverhalte hierbei eindeutig zugeordnet werden, sodass es zu keinen Doppelzählungen gekommen ist.

in Tsd. €	OPEX gesamt 25.243	OPEX taxonomiefähig 543
Anteil taxonomiefähiger OPEX in % von gesamt		2,2 %

## GRI INHALTSINDEX

GRI-Angabe	Themenbereich	Seite *	Erläuterung
GRI 100	Allgemeine Angaben 2016		
<b>1.</b>	<b>Organisationsprofil und Strategie</b>		
GRI 102-1	Name der Organisation	77	
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	50	Lagebericht; Kapitel Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung
GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	51	Lagebericht; Kapitel rechtliche Konzernstruktur
GRI 102-4	Betriebsstätten	51	Lagebericht; Kapitel rechtliche Konzernstruktur
GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	51	Lagebericht; Kapitel rechtliche Konzernstruktur sowie übernahmerechtliche Angaben gemäß § 289A HGB und § 315A HGB
GRI 102-6	Bediente Märkte	50 / 52	Lagebericht; Kapitel Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung
GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	55	
GRI 102-8	Informationen über Angestellte und Mitarbeitende	68 / 85 ff	Mitarbeiterzahlen in FTE zum Stichtag 31.12.
<b>3.</b>	<b>Ethik und Integrität</b>		
GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	87	
<b>4.</b>	<b>Unternehmensführung</b>		
GRI 102-18	Führungsstruktur	50 / 51	Lagebericht; Kapitel Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung
<b>5.</b>	<b>Einbeziehung der Stakeholder</b>		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	77	
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	77	
<b>6.</b>	<b>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</b>		
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	79	
GRI 102-50	Berichtszeitraum	78	
GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts	167	Testatsdatum
GRI 102-52	Berichtszyklus	77	
GRI 102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	78	
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	91 / 92	
GRI 102-56	Externe Prüfung	78	Testat ist am Ende des Geschäftsberichts abgedruckt
GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	79 / 80	
<b>GRI 200</b>	<b>Ökonomie</b>		
GRI 205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	88 / 89	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	87	

GRI-Angabe	Themenbereich	Seite *	Erläuterung
<b>GRI 300</b>	<b>Ökologie</b>		
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	84	
GRI 302-3	Energieintensität	84	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	84	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	84	Für die Berechnung der Scope-1-Emissionen wurden nur die deutschen Produktionsstandorte Sternenfels und Garching einbezogen. Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus der Emissionsberichterstattungsverordnung 2022 (EBeV 2022)
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	84	Für die Berechnung der Scope-2-Emissionen wurden nur die deutschen Produktionsstandorte Sternenfels und Garching einbezogen; es wurden anbieterspezifische Emissionsfaktoren verwendet
GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen	84	Im Verhältnis zum Umsatz und zu den Mitarbeitenden
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	83 / 84	Im Verhältnis zum Umsatz und zu den Mitarbeitenden
<b>GRI 400</b>	<b>Soziales</b>		
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	86	
GRI 403-1	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	87	Unfallquote Berechnung als: (Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle * 200.000 Stunden / tatsächliche Arbeitsstunden) Krankenquote Berechnung als: (Krankentage x 100) / (Anzahl der Mitarbeitenden * tatsächliche Arbeitstage); ohne Langzeitkranke
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	86	Berechnung 1. und 2. Führungsebene bezogen auf die deutsche Organisationsstruktur
GRI 412-1	Menschenrechte	87 / 88	

\* Die Seitenzahlen in dieser Tabelle verweisen auf den gesamten Geschäftsbericht.



# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER DIE NICHT-FINANZIELLE KONZERNERKLÄRUNG

## An die SÜSS MicroTec SE, Garching

Wir haben die nichtfinanzielle Konzernklärung der SÜSS MicroTec SE, Garching (im Folgenden: SÜSS MicroTec oder die Gesellschaft) sowie den durch Verweisung als Bestandteil qualifizierten Abschnitt „Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung“ im Lagebericht, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung der Erklärung in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt EU-Taxonomie der nichtfinanziellen Konzernklärung dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Unternehmens umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung einer nichtfinanziellen Konzernklärung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation der nichtfinanziellen Erklärung) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt EU-Taxonomie der nichtfinanziellen Konzernklärung niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die

Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

## Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

## Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die nichtfinanzielle Konzernklärung abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Konzernklärung der Gesellschaft im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit § 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie der nichtfinanziellen Konzernklärung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern auf Gruppenebene, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen von SÜSS MicroTec zu erlangen
- Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung von SÜSS MicroTec in der Berichtsperiode
- Beurteilung der Eignung der intern entwickelten Definitionen
- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten
- Befragungen von Mitarbeitern auf Konzernebene, die für die Ermittlung der Angaben zu Konzepten, Due Diligence Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von allen Standorten gemeldet wurden
- Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten an den Standorten Garching und Sternenfels
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in der nichtfinanziellen Erklärung
- Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

## Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die nichtfinanzielle Konzernerklärung von SÜSS MicroTec für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit §§315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie der nichtfinanziellen Konzernerklärung dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

## Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

## Hinweis auf Auftragsbedingungen

Diesem Auftrag liegen die mit der Gesellschaft vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ vom 1. März 2021 sowie die vom IDW herausgegebenen „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 ([www.bdo.de/auftragsbedingungen](http://www.bdo.de/auftragsbedingungen)) zugrunde.

München, 28. März 2022

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.

**ppa. Anja Graff**

gez.

**Carmen Auer**